



Kloster Banz – Das hoch über dem Maintal gelegene ehemalige Benediktinerkloster bietet Ihnen in angenehmer Arbeitsatmosphäre die Möglichkeit zu intensivem Erfahrungsaustausch.

Bildungszentrum der **Hanns-Seidel-Stiftung e. V. Kloster Banz**
96231 Bad Staffelstein

Organisation:

Seminarmanagement

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther und Anita Scheidacker OTTI e.V. – Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Telefon +49 941 29688-55
Telefax +49 941 29688-54
E-Mail: anita.scheidacker@otti.de

Teilnahmegebühren und Leistungen

Pro Person: € 410,00
OTTI Mitglieder € 370,00
Mitarbeiter von Ämtern und Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen): € 295,00
Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **15% Ermäßigung**.
In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke, kleine Snacks, das Mittagessen sowie ausführliche Unterlagen enthalten.

Zimmerreservierung

Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
Telefon +49 9573 337-0
Telefax +49 9573 337-33

Weitere Veranstaltungen aus dem Bereich Erneuerbare Energien sowie aus den Bereichen Technik und Management finden Sie auf unserer Homepage www.otti.de

Ja, ich nehme teil am OTTI-Fachforum Europäische Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

- am 25. März 2009 in Kloster Banz (EFP 3303)
- Ich bin Mitarbeiter/in eines/r Amtes/Hochschule.

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

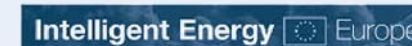
OTTI-Kundennummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI)
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg, Telefax: +49 941 29688-54

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühren sind Mehrwertsteuerfrei und mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist oder aber der Rechnungsbetrag am Veranstaltungstag per Scheck beglichen wird. Bei Überweisung des Betrages später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages im Tagungsbüro vorzulegen. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.



Europäische Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

25. März 2009
Kloster Banz, Bad Staffelstein

www.otti.de





OTTI-Fachforum Europäische Förderprogramme für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die Struktur der Europäischen Förderung –
Was muss ich wissen, um Fördermittel zu beantragen?

Die verschiedenen Förderprogramme auf Europäischer,
Bundes- und Landesebene unterscheiden sich ganz wesentlich
durch die Art der geförderten Projekte sowie die
Formalitäten, Auswahlkriterien und Chancen.

Das Fachforum gibt Ihnen einen kompakten Überblick für die
Auswahl geeigneter Förderprogramme und hilft Ihnen, die
Möglichkeiten einer Antragstellung für Ihr Projekt abzu-
schätzen.

EU Förderprogramme:

- Das Siebte Forschungsrahmenprogramm (FP7)
- Intelligent Energy Europe (CIP-IEE)
- „Life+“ als Teil des 6. Umweltaktionsprogramms
- Leonardo da Vinci als Teil von Life-Long-Learning (LLL)
- Europäischer Strukturfonds in Bayern
(EFRE, RWB, INTERREG IV)

Deutsche und Bayerische Förderprogramme

- Förderprogramme von Bund (BMU, BMWI, KfW, BAFA)
- Freistaat Bayern (LFA und TFZ)

Erfahrene Referenten aus Kommune und Unternehmen
vermitteln das notwendige Fachwissen anhand von Praxis-
beispielen aus ihrer eigenen Projekterfahrung. Zwei der
Referenten waren bereits mehrfach als Gutachter im Auftrag
der Europäischen Kommission direkt an der Auswahl und der
Evaluation von Europäischen Fördermittelprojekten beteiligt.

OTTI plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren,
zwanglos Netzwerke aufbauen – profitieren Sie vom
OTTI-Rahmenprogramm: Zum Beispiel bei einem
gemütlichen Abendessen im Kreise der Fachforums-
teilnehmer und Referenten.

Programm:

9:30 Uhr Ausgabe der Unterlagen

10:00 bis 18:00 Uhr Fachforum

- 1. Begrüßung/Organisatorische Hinweise**
Dipl.-Kfm. Eckardt Günther,
OTTI e.V., Regensburg
 - 2. Der Förderdschungel**
Sinn und Unsinn Europäischer
Förderprojekte
Wann lohnt es sich einen Projekt-
antrag zu stellen?
Dipl.-Ing. Josef Konradl
 - 3. Einführung in die EU Förder-
programme**
Überblick zu den wichtigsten
Programmen im Energiebereich
und deren Gemeinsamkeiten:
Websites – Vergabearten (Tender
und Grant) – Anforderungen –
Termine – Fristen – Ablauf – Antrags-
verfahren – Auswahl – Vertrag –
Projektdurchführung – Zahlung
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Daniel Caspari
 - 4. Die Förderprogramme Intelligent
Energy Europe (CIP-IEE) und
Leonardo da Vinci als Teil von Life-
Long-Learning (LLL)**
Fördermöglichkeiten für nicht-tech-
nische Maßnahmen: Marktverbreitung
von Technologien bzw. von Projekten
zur Entwicklung oder zum Transfer
von Innovationen, Netzwerken und
beruflicher Aus- und Weiterbildung
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Daniel Caspari
 - 5. Europäischer Strukturfonds in
Bayern**
Fördermittel aus den Förderzielen
„Regionale Wettbewerbsfähigkeit und
Beschäftigung“ (EFRE, RWB) und
„Europäische territoriale Zusammen-
arbeit“ (INTERREG IV) – Zuschüsse
für regionale Pilotvorhaben und
internationale Kooperationsprojekte
Dipl.-Ing. Klaus Grepmeier
 - 6. Deutsche und Bayerische Förder-
programme**
Überblick über Förderprogramme
von Bund (BMU, BMWI, KfW, BAFA)
und Freistaat Bayern (LFA und TFZ)
im Energiebereich, z.B. Klimaschutz-
initiative, Klimaprogramm
- Bayern 2020 etc.
Dipl.-Ing. (FH) Niels Alter
- 7. Das Förderprogramm „Life+“
als Teil des 6. Umweltaktions-
programms zur Förderung großer
Innovations- und Demonstrations-
projekte**
Vorstellung der für die Bereiche
Energie und Klima relevanten
Fördermaßnahmen: Förderung von
Energieproduktion und -verteilung,
Erneuerbaren Energietechnologien,
Energieeffizienz in Industrie, Dienst-
leistungen, Gebäuden, Transport,
Beleuchtung und Anlagen, sowie die
Reduzierung von Treibhausgasen.
Life Praxisbeispiel:
Demonstrationsprojekt LOTEcotec
zur Niedertemperaturkonvertierung
von Klärschlamm
Dipl.-Ing. Josef Konradl
 - 8. Das Siebte Forschungsrahmen-
programm (FP7)
Forschungsförderung, Demonstra-
tionsprojekte, Informations-
verbreitung u. a.**
Sieben Förderprogramme mit
jeweils verschiedenen Themenbe-
reichen, (hier speziell: Energie und
Umwelt) und Forschungsschwer-
punkten (wie z.B. Stromerzeugung
aus Erneuerbaren Energien,
Erneuerbare Energien zu Heiz- und
Kühlzwecken, Energieeffizienz und
Energieeinsparung, Klimawandel,
Nachhaltiges Management von
Ressourcen).
Struktur – Inhalte – Schwerpunkte
– Förderinstrumente – Anfor-
derungen – Dokumente
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Daniel Caspari
 - 9. Wie schreibe ich einen erfolg-
reichen Antrag?**
Hintergrundinformationen und
Erfahrungen aus der Bewertung von
Projektanträgen
Dipl.-Ing. Josef Konradl
 - 10. Abschlussdiskussion**
 - 11. Gemeinsames Abendessen mit der
Möglichkeit zum Erfahrungsaus-
tausch (Selbstzahlerbasis)**

Teilnehmerkreis:

Fach- und Führungskräfte aus

- Forschung und Entwicklung
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Kommunen
- Fach- und Hochschulen
- Unternehmen des Bereiches
regenerativer Energien
- Energieberatung
- Bauindustrie

Ihre fachliche Leitung:



Dipl.-Ing. Josef Konradl

Leiter des Geschäftsbereichs ZREU, Regens-
burg, der KEWOG Städtebau GmbH.

Herr Konradl betreut seit vielen Jahren
nationale und internationale Energie-Pro-
jekte und hat Erfahrung mit einer großen
Zahl an Förderprogrammen, wie z.B. FP4 bis
FP7, Life, LLL und IEE. Die Projekte reichen
von innovativer Energieproduktion über
Technologietransfer bis zur Verbreitung von
Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz-

konzepten für Gebäude und Industrie. Zudem organisierte er Europä-
ische Konferenzen und Workshops zu innovativen Energiethemen und
dem EU Emissionshandelssystem (EU-ETS).

Er ist Projektleiter für das EU-Life-Pilotprojekt LOTEcotec, bei dem
Erneuerbare Energien aus Klärschlamm gewonnen werden.

Als Gutachter war er im Auftrag der Europäischen Kommission direkt
an der Auswahl und der Evaluation von EU-Fördermittelprojekten
beteiligt.

Ihre Referenten:

Dipl.-Ing. (FH) Niels Alter

KEWOG Städtebau GmbH
Projektierung Energieanlagen,
Geschäftsbereich ZREU,
Regensburg

Dipl.-Ing. Klaus Grepmeier

EU-Koordinator der Stadt
Regensburg

Dipl.-Ing. Josef Konradl

KEWOG Städtebau GmbH,
Leiter des Geschäftsbereichs
ZREU, Regensburg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Daniel Caspari

KEWOG Städtebau GmbH,
Beratung & Internationale Projekte,
Geschäftsbereich ZREU,
Regensburg

Ihr Nutzen:

- Anhand ausgewählter Beispielprojekte erhalten Sie einen Einblick
in aktuelle Förderprogramme der EU und des Bundes.
- Das vermittelte Wissen gibt Ihnen die Möglichkeit zu beurteilen, für
welche Ihrer Projekte die Beantragung von Fördermitteln in Frage
kommt.
- Sie lernen grundsätzliche Abläufe kennen, von der Auswahl des
passenden Förderprogramms, über die Partnersuche, die Antrag-
stellung und Projektdurchführung bis zum Projektabschluss.
- Sie erhalten Informationen von EU Evaluatoren, die umfassende Er-
fahrung mit der Bewertung von Projektanträgen haben und wissen,
worauf es bei der Antragstellung ankommt.
- In den Forumsunterlagen finden Sie die wichtigsten Websites für die
Internetrecherche von aktuellen Fördermitteln.